

BAYERISCHE STAATSOOPER

Giuseppe Verdi

Falstaff

Commedia lirica in drei Akten

Text von Arrigo Boito
nach William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dienstag, 17. Februar 2015

Nationaltheater

3. Abonnement Serie 51

Musikalische Leitung **Asher Fisch**

Inszenierung **Eike Gramss**

Bühne und Kostüme **Gottfried Pilz**

Licht **Manfred Voss**

Chor **Sören Eckhoff**

2014


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2014/2015

2015

BESETZUNG

Sir John Falstaff **Ambrogio Maestri**
Ford, Alices Gatte **George Petean**
Fenton **Antonio Poli**
Dr Cajus **Carlo Bosi**
Bardolfo **Kevin Conners**
Pistola **Goran Jurić**
Mrs Alice Ford **Véronique Gens**
Nannetta, Tochter von Alice und Ford
Ekaterina Siurina
Mrs Quickly **Susanne Resmark**
Mrs Meg Page **Gaëlle Arquez**

Der Wirt **Wiwo Leeb**
Robin **Konstantin Wojtachnia**
Ein kleiner Page Fords **August Bode**

Bayerisches Staatsorchester
Chor der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: ca. 21.45 Uhr
Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.20 Uhr
(ca. 35 Min.)

Aus technischen Gründen wird gebeten, das
Zuschauerhaus während der Pause zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und der
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Asher Fisch, geboren in Jerusalem, begann seine Karriere als Assistent von Daniel Barenboim. Anschließend wurde er musikalischer Leiter an der Wiener Volksoper und an der New Israeli Opera in Tel Aviv. Gastverträge führten ihn u.a. an die Opernhäuser von New York, London, Mailand, Berlin, Dresden, München, Paris, Chicago und Los Angeles. Von 2007 bis 2014 war er Principal Guest Conductor an der Seattle Oper, seit 2014 hat er die musikalische Leitung des West Australian Symphony Orchestra inne. Neben seinen Opernengagements trat er mit Orchestern wie dem New York Philharmonic, der Staatskapelle Dresden und den Berliner sowie den Münchner Philharmonikern auf. Dirigate an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: *Tosca, L'elisir d'amore, Falstaff, La forza del destino, Elektra, Die Zauberflöte, Don Carlo*.

INSZENIERUNG

Eike Gramss, geboren bei Bremen, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. 1985 wurde er Generalintendant in Krefeld/Mönchengladbach. Von 1991 bis 2008 war er Direktor am Stadttheater Bern. Als Sprech- und Musiktheaterregisseur arbeitete er u.a. in Augsburg, Bonn, Karlsruhe, Graz, Basel und Dublin sowie an den Opernhäusern von Düsseldorf, Berlin, Dresden, Hannover, Leipzig und Antwerpen, an der English National Opera in London, am Megaro Mousikis in Athen sowie beim Maggio Musicale in Florenz. Seit Oktober 2007 lehrt er am Mozarteum in Salzburg. Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Schlachthof 5, Falstaff*.

BÜHNE UND KOSTÜME

Gottfried Pilz arbeitete als Bühnen- und Kostümbildner u.a. an den Opernhäusern in Wien, Berlin, Dresden, London, New York und Moskau mit Regisseuren wie John Dew (*Les Huguenots* an der Deutschen Oper Berlin), Götz Friedrich (*Der Ring des Nibelungen* an der Nationaloper Helsinki) und William Friedkin (*Herzog Blaubarts Burg/Gianni Schicchi* an der Oper in Los Angeles). 1993 gab er sein Regiedebüt mit *Pique Dame* ebenfalls an der Oper in Los Angeles. Es folgten u.a. Inszenierungen wie die deutsche Erstaufführung von *Saint François d'Assise* an der Oper Leipzig, *Die Walküre*

in St. Petersburg sowie *In hora mortis/Das Buch mit sieben Siegeln* am Theater Bielefeld. Weitere Engagements führten ihn u.a. nach Madrid, zu den Salzburger Festspielen und an die Metropolitan Opera in New York. Bühnenbilder an der Bayerischen Staatsoper: *Schlachthof 5, Der Prinz von Homburg, Falstaff, Die Meistersinger von Nürnberg*.

LICHT

Manfred Voss begann seine Laufbahn am Bremer Theater. 1976 gestaltete er das Licht in Patrice Chéreaus Inszenierung *Der Ring des Nibelungen* bei den Bayreuther Festspielen. Mehrere Jahrzehnte zeichnete er daraufhin für das Lichtdesign bei allen Bayreuther Neuinszenierungen verantwortlich. Von 1990 bis 1995 war er zudem an der Hamburgischen Staatsoper tätig. Von 1995 bis 2003 war er Künstlerischer Leiter der Beleuchtung an den Städtischen Bühnen Köln. Gastengagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser in Berlin, Wien, Athen, Rom, Paris, Barcelona, Tokio, Amsterdam, St. Petersburg, San Francisco, Kopenhagen und Salzburg. 2003 wurde er mit dem Deutschen Bühnenpreis OPUS ausgezeichnet. Lichtgestaltung an der Bayerischen Staatsoper: *Falstaff, Ariadne auf Naxos*.

SIR JOHN FALSTAFF

Ambrogio Maestri wurde in Pavia geboren und studierte dort Klavier und Gesang. Sein internationaler Durchbruch gelang ihm mit seinem Debüt als Falstaff am Teatro Verdi in Busseto und am Teatro alla Scala in Mailand. Seither sang er u.a. an der Deutschen Oper Berlin, an der Opéra de Paris, am Teatro Real in Madrid, am Opernhaus Zürich, an der Hamburgischen und der Wiener Staatsoper, am Royal Opera House Covent Garden in London, in der Arena di Verona, am Teatro Regio in Turin und an der Metropolitan Opera in New York. Sein Repertoire umfasst Partien wie Amonasro (*Aida*), Luna (*Il trovatore*), Enrico (*Lucia di Lammermoor*), Jago (*Otello*), Renato (*Un ballo in maschera*), Scarpia (*Tosca*) und Giorgio Germont (*La traviata*) sowie die Titelpartien in *Simon Boccanegra* und *Rigoletto*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Titelpartien in *Nabucco* und *Falstaff*, Dulcamara (*L'elisir d'amore*), Fra Melitone (*La forza del destino*).

FORD, ALICES GATTE

George Petean, geboren in Cluj-Napoca/Rumänien, studierte an der dortigen Musikakademie. Sein internationaler Durchbruch gelang ihm als Marcello (*La bohème*) am Teatro dell'Opera in Rom. Von 2002 bis 2010 war er Ensemblemitglied der Hamburgischen Staatsoper. Zudem führten ihn Gastengagements u.a. an das Royal Opera House Covent Garden in London, die Wiener Staatsoper, die Opéra Bastille in Paris, die Metropolitan Opera in New York, das Gran Teatre del Liceu in Barcelona, die Deutsche Oper Berlin, das Opernhaus Zürich sowie zu den Bregenzer Festspielen. Sein Repertoire umfasst Partien wie Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Belcore (*L'elisir d'amore*), Enrico (*Lucia di Lammermoor*), Giorgio Germont (*La traviata*), Renato (*Un ballo in maschera*) sowie die Titelpartien in *Rigoletto* und *Simon Boccanegra*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Ford (*Falstaff*).

FENTON

Antonio Poli studierte in Rom Gesang bei Romualdo Savastano. Er gastierte u.a. an den Opernhäusern in London, Hamburg, Venedig, Graz, Mailand, Madrid, Berlin, Chicago, Rom, Frankfurt, Zürich, Brüssel und Tokio sowie bei den Festspielen in Salzburg, Ravenna, Lucerne und Glyndebourne. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Don Ottavio (*Don Giovanni*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Alfredo (*La traviata*), Cassio (*Otello*), Ferrando (*Così fan tutte*), Conte di Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Macduff (*Macbeth*), Ismaele (*Nabucco*), Lord Arturo Bucklaw (*Lucia di Lammermoor*) und Tamino (*Die Zauberflöte*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Fenton (*Falstaff*).

DR CAJUS

Carlo Bosi, geboren in Livorno, begann seine Karriere am dortigen Teatro „Carlo Goldoni“. Seitdem führen ihn regelmäßige Gastengagements u.a. an die Opernhäuser in Mailand, Turin, Bologna, Brüssel, London, Paris, Florenz und Amsterdam sowie zum Rossini Opera Festival in Pesaro. Sein Repertoire umfasst Partien wie Normanno (*Lucia di Lammermoor*), Flavio (*Norma*), Mastro Trabucco (*La forza del destino*), Cassio (*Otello*), Un incredibile (*Andrea Chénier*), Monostatos (*Die Zauberflöte*), Basilio (*Le nozze di Figaro*), Pang (*Turandot*), Par-

pignol (*La bohème*), Goro (*Madama Butterfly*), Spolletta (*Tosca*), Tinca/Gherardo (*Il trittico*), Edmondo (*Manon Lescaut*), Remendado (*Carmen*) und Il Gran Sacerdote (*Idomeneo*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Dr. Cajus (*Falstaff*).

BARDOLFO

Kevin Connors, geboren in East Rochester/New York, studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Er widmet sich intensiv dem Konzert- und Liedgesang. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u.a. 1995 als Monostatos (*Die Zauberflöte*) an das Teatro alla Scala Mailand sowie 2010 als Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*) an die Berliner Staatsoper Unter den Linden. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Vítek (*Die Sacke Makropulos*), Pirzel (*Die Soldaten*), Knusperhexe (*Hänsel und Gretel*), Don Curzio (*Le nozze di Figaro*), Rodolphe (*Guillaume Tell*), Bardolfo (*Falstaff*), Frantz/Cochénille/Pitichinaccio (*Les Contes d'Hoffmann*), Hirte (*Tristan*).

PISTOLA

Goran Jurić stammt aus Kroatien und absolvierte sein Studium an der Musikakademie in Zagreb. Sein Repertoire umfasst Partien wie Charon (*L'Orfeo*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Colas (*Bastien und Bastienne*) sowie Oratorien vom Barock bis zum 20. Jahrhundert. 2011 war er Teilnehmer des Young Singers Project der Salzburger Festspiele und debütierte am Teatro dell'Opera in Rom als Il Gran Sacerdote (*Nabucco*) sowie am Teatro La Fenice in Venedig als Komtur (*Don Giovanni*). Seit Beginn der Spielzeit 2011/12 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2014/15: Cesare Angelotti (*Tosca*), Il Gran Sacerdote, Walter Furst (*Guillaume Tell*), Ferrando (*Il trovatore*), Pistola (*Falstaff*), Onkel Bonzo (*Madama Butterfly*), Sir Gualtiero Raleigh (*Roberto Devereux*), Plutone (*L'Orfeo*), Mönch (*Don Carlo*).

MRS ALICE FORD

Véronique Gens, geboren in Orléans, studierte zunächst Anglistik und im Anschluss Gesang am Pariser Konservatorium. Zu ihrem Repertoire zählen Partien wie Fiordiligi (*Così fan tutte*), Pamina (*Die Zauberflöte*), Vitellia (*La clemenza di Tito*), Eva (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Agathe (*Der Freischütz*), Mélisande (*Pelléas et Mélisande*) sowie die Titelpartie in *Iphigénie en Tauride*. Sie sang u.a. an den Opernhäusern von London, Paris, Wien, Dresden, Amsterdam, Brüssel, Barcelona, Madrid, Baden-Baden, Berlin, Hamburg und Tokio sowie bei den Festspielen von Glyndebourne, Aix-en-Provence und Salzburg. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Contessa di Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Donna Elvira (*Don Giovanni*) und Mrs Alice Ford (*Falstaff*).

NANNETTA, TOCHTER VON ALICE UND FORD

Ekaterina Siurina studierte Gesang in Moskau. Noch während des Studiums debütierte sie als Gilda (*Rigoletto*) an der Neuen Oper in Moskau. Seither gastierte sie u.a. an der Metropolitan Opera in New York, am Royal Opera House Covent Garden in London, am Teatro alla Scala in Mailand, an den Opernhäusern von Wien, Berlin, Paris und Hamburg sowie bei den Festspielen in Salzburg und Glyndebourne. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Susanna (*Le nozze di Figaro*), Pamina (*Die Zauberflöte*), Olympia (*Les Contes d'Hoffmann*), Zerlina (*Don Giovanni*), Amina (*La sonnambula*), Giulietta (*I Capuleti e i Montecchi*), Leila (*Les pêcheurs de perles*), Anne Trulove (*The Rake's Progress*) sowie die Titelpartie in *Maria Stuarda*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Gilda, Adina (*L'elisir d'amore*), Nannetta (*Falstaff*).

MRS QUICKLY

Susanne Resmark wurde in Schweden geboren. Als langjähriges Ensemblemitglied der Royal Danish Opera in Kopenhagen war sie u.a. als Azucena (*Il trovatore*), Prinzessin Eboli (*Don Carlo*), Ulrica (*Un ballo in maschera*), Erda/Fricka (*Der Ring des Nibelungen*), Ortrud (*Lohengrin*), Brangäne (*Tristan und Isolde*) und Klytämnestra (*Elektra*) zu erleben. Ihr Repertoire umfasst auch Partien wie Amneris (*Aida*), Venus (*Tannhäuser*), Herodias (*Salome*), Mère Marie (*Dialogues des Carmélites*), Amme (*Die Frau ohne Schatten*), Santuzza (*Cavalleria rusticana*) und Kundry (*Parsifal*). Gastengagements führten sie u.a. an die Opernhäuser in Mailand, New York, Amsterdam, Hamburg, Berlin, Moskau, Tokio und San Francisco sowie zu den Festspielen in Salzburg und Glyndebourne. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Mrs Quickly (*Falstaff*).

MRS MEG PAGE

Gaëlle Arquez studierte Gesang und Musikwissenschaft. Zwischen 2007 und 2008 unternahm sie mit der Titelpartie in *L'Enfant et les sortilèges* eine Tournee durch Frankreich, 2009 sang sie die Titelpartie in *Das schlaue Füchschlein* in einer Produktion des Conservatoire national supérieur in Paris sowie am Théâtre Royal de Wallonie in Liège und am Grand Théâtre de Reims. Sie debütierte als Le Prince Charmant (*Cendrillon*) an der Opéra de Lille, als Zerlina (*Don Giovanni*) an der Opéra de Bastille in Paris und als Idamante (*Idomeneo*) am Theater an der Wien. Zu ihrem Repertoire gehören außerdem Partien wie Dorabella (*Così fan tutte*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Susanna (*Le nozze di Figaro*) und Stéphano (*Roméo et Juliette*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2014/15: Mrs. Meg Page (*Falstaff*).

BAYERISCHE STAATSOOPER TV

Erleben Sie ausgewählte
Opern- und Ballett-
aufführungen
live und kostenlos auf
www.staatsoper.de/tv

12.04.2015 DONIZETTI -
L'elisir d'amore
19.05.2015 SIMON / MALIPHANT /
BARTON - Der gelbe
Klang (Ballett)
06.06.2015 BERG - Lulu
04.07.2015 DEBUSSY -
Pelléas et Mélisande
31.07.2015 PUCCINI -
Manon Lescaut

2014


THE LINDE GROUP
International Streaming Partner

2015